

XXV. Gregorianik-Seminar vom 27.-29. November 2020

in Marienmünster und Corvey

(für Freunde des gregorianischen Gesangs, auch für Anfänger und Tagesgäste geeignet!)

»De tempore adventus« – »Von der Adventszeit«

| Tag | Dat | Zeit | Ort | Inhalt |
|---------|--------|-----------|-----------------------------|---|
| Freitag | 27.11. | 15:00 Uhr | Haupthaus im Nordflügel* | Anreise der Teilnehmer, Einschreibung, Kennenlernen und gemeinsames Kaffeetrinken |
| | | 16:00 Uhr | Besucherzentrum* | Begrüßung; Einüben in den Klang und die Geste des gregorianischen Chorals |
| | | 18:00 Uhr | Abteikirche MM | Vesperklänge |
| | | 19:00 Uhr | Abtei 3 (Haupthaus) | Abendimbiss |
| | | 20:00 Uhr | Abteikirche MM | Musik zur Ruhe – anschl. Komplet |
| Samstag | 28.11. | 8:00 Uhr | Abteikirche MM | Laudes |
| | | anschl. | Haupthaus im Nordflügel | Frühstück |
| | | 9:00 Uhr | Besucherzentrum | De tempore adventus – Von der Schönheit der Liturgie |
| | | 12:00 Uhr | Chorraum der Abteikirche MM | Mittagshore |
| | | anschl. | Haupthaus im Nordflügel | Mittagessen; Zeit zur Rekreation |
| | | 14:30 Uhr | Haupthaus im Nordflügel | Kaffeepause |
| | | 15:00 Uhr | Besucherzentrum | ausgewählte Gesänge zur Vorbereitung des Filmprojekts |
| | | 18:00 Uhr | Abteikirche MM | Vespergebet |
| | | anschl. | Haupthaus im Nordflügel | Abendimbiss |
| | | 19:30 Uhr | | Abfahrt nach Corvey |
| | | 20:00 Uhr | karoling. Westwerk Corvey | Nachtgebet und Videoproduktion |
| | | anschl. | | Rückfahrt in die Quartiere |
| Sonntag | 29.11. | 7:45 Uhr | | Abfahrt nach Corvey, dort Einsingen (8:00 Uhr) |
| | | 8:30 Uhr | Abteikirche Corvey | Gottesdienst mit Gregorianik zum 1. Advent |
| | | 11:00 Uhr | Besucherzentrum | Probe für die Adventsvesper / Gelegenheit zur Aussprache |
| | | 13:00 Uhr | Haupthaus im Nordflügel | Mittagessen |
| | | 16:00 Uhr | Abteikirche MM | Einsingen zur Vesper |
| | | 17:00 Uhr | Abteikirche MM | Vesper |
| | | anschl. | | Abreise |

Änderungen vorbehalten!

*Abtei 3, 37696 Marienmünster | Besucherzentrum: Abtei 5, 37696 Marienmünster

XXV. Gregorianik-Seminar vom 27.-29. November 2020

in Marienmünster und Corvey

(für Freunde des gregorianischen Gesangs, auch für Anfänger und Tagesgäste geeignet!)

Kosten des Seminars

Kursgebühr 100 €, Tageskarte 50 €, zzgl. Mahlzeiten und ÜN

(per Überweisung an: Gesellschaft der Musikfreunde e.V. / Gregorianik, IBAN: DE86 4765 0130 0000 9250 40).

Unterbringungsmöglichkeiten

- Hotel Klosterkrug, Abtei 1, 37696 Marienmünster (www.hotel-klosterkrug.de)
- Feriendorf Marienmünster (www.ferienhaeuser-am-hungerberg.de)
- Auf Wunsch kann eine einfache Übernachtungsgelegenheit im Kloster angeboten werden.

Anmeldungen

Bitte verbindlich bis zum **15. November 2020** bei der Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. unter info@musikfreunde.org oder telefonisch unter: 0160 1581122.

Kursleitung

Hans Hermann Jansen studierte an der Detmolder Musikhochschule Schulmusik, Musikwissenschaft, Theorie, Konzertgesang und an der Universität Bielefeld Literaturwissenschaft. Er arbeitete von 1989 bis 2005 als Sänger in der Chapelle Royale in Paris, dem Collegium Vocale in Gent und dem EVE (European Vocal Ensemble). Weitere Aktivitäten im Bereich Barockmusik folgten bei LaPetiteBande, AnimaAeterna und AmsterdamBa-roque. Er lebt in Detmold und arbeitet dort als Konzertsänger und Gesangspädagoge.



Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist seit mehr als 25 Jahren das Kloster Marienmünster. Dort gründete er 1993 die Gesellschaft der Musikfreunde der Abtei Marienmünster e.V. (GdM). Seit 2009 leitet er das Projektbüro der Klosterregion und Klosterlandschaft OWL, zunächst bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH (GfW) und seit 2019 bei der GdM. Neben einer Dozententätigkeit war er von 2012–2014 im EFRE-Entwicklungsprojekt „zu_hoeren: ganzheitliche Gesundheit durch Tonwelten“ eingebunden.



Seit 1992 ist Hans Hermann Jansen Organist an der 1738 von Johann Patroclus Möller errichteten Orgel in der ehemaligen Abteikirche in Marienmünster. Dass die Orgel als barockes Original mit 44 Registern so in unsere Zeit kam, war nicht zuletzt auch ein Verdienst des langjährigen Lehrers und Organologen Albert Bollens, der sich 1841 wegen des wertvollen barocken Instruments nach Marienmünster versetzen ließ und bis zu seinem Tod 1894 um die Erhaltung des einmaligen historischen Klangdenkmals kümmerte. Fast alle Register inkl. der Labien und Aufschnitte sind original erhalten. Selbst die Stimmtonhöhe von 472 Hz und die mitteltönige Stimmung mit ihren reinen Klängen sind vorhanden bzw. behutsam wiederhergestellt. Im Oktober 2010

begannen dazu die Arbeiten der umfangreichen Überholung und Restaurierung durch die Firma Muhleisen aus Straßburg. Am 1. Advent 2012 wurde die Orgel wieder eingeweiht und ist seitdem ein leuchtendes Beispiel westfälischer Orgelbaukunst. (Infos unter: www.musikfreunde.org)

Seit 1999 existiert die **Gregorianik-Schola Marienmünster-Corvey**. Ausgangspunkt war und ist die intensive Beschäftigung mit den vielfältigen Erscheinungsformen der einstimmigen mittelalterlichen Musik und eine Wiederbelebung dieser faszinierenden Kultur. Die Musiker bereisen Kirchen aller Konfessionen und sehen sich durch die feierliche Gestaltung von Gottesdiensten aktiv im Dienste der Verkündigung. Der ökumenische Gedanke steht im Vordergrund ihrer Arbeit. Inhaltliche Anregungen erhielten sie bisher von Pater Michael Hermes (von der Benediktinerabtei Meschede), dem Gregorianik-Experten Christof Nicolaus Schroeder (Abtei Tholey) sowie Frater Gregor Baumhof OSB (München). Es entstanden bisher vier bemerkenswerte CD-Produktionen, u. a. die *Missa de Angelis – Lebendige Melodien der Gregorianik* im Auftrag des Kreuz-Verlags und ein *Kreuzweg mit Orgelmusik* bei cpo.